

LIMBO wandert



Start/Ziel: Parkplatz Peniger Straße (Kellerwiese/Limbomar)
10 km 02:45 h (zu Fuß, ohne Pausen)
Strecke geeignet für Radfahrer, Kinder- und Bollerwagen

Der Weg führt zunächst ein Stück durch das Wohngebiet Am Hohen Hain. Links zwischen den Hausnummern 14 und 12 hindurch geht ein Weg Richtung Wald. Ihr überquert den Pfarrbach und dann geht es gleich nach rechts auf der Straße Am Pfarrbach entlang, vorbei an der Gartenanlage OBSTPLANTAGE e. V., Damaschkestraße und nach rechts Richtung Burgstädter Straße. Diese überquert ihr an der Fußgängerampel und geht weiter auf der Straße Am Neuteich. Der Neuteich war früher ein beliebter Gondelteich und sogar einen Gasthof gab es dort.

Weiter geht es auf dem Kreuzzeichenweg, über die Autobahnbrücke der A 72 hinweg bis zur Kompostieranlage. Die Kompostieranlage ist von September bis März zur Beobachtung von Großmöwen interessant. Regelmäßig zu beobachtende Möwenarten sind Lachmöwe, Silbermöwe, Mittelmeermöwe und Steppenmöwe. Nicht selten werden Sturmmöwe und Heringsmöwe gesehen. Eismöwe und Polarmöwe wurden ebenfalls schon gesichtet. Die Anzahl und Artzusammensetzung unterliegt starken Schwankungen. Bei gutem Nahrungsangebot sind große Schwärme direkt auf den Komposthaufen anzutreffen oder rasten auf den umgebenden Feldern (besonders Richtung NW).

Weiter geht es nun nach links, dem Rundweg Hartmannsdorf folgend. An der Weggabelung geht ihr nach rechts zu den Hartmannsdorfer Terrassenteichen. Die Hartmannsdorfer Terrassenteiche wurden im Zuge des Baus der A 72 angelegt. Es hat sich hier seit 2006 eine bemerkenswerte Artenvielfalt entwickelt. 135 Vogelarten konnten bisher nachgewiesen werden. Einzelne seltene Arten wie z. B. die Bartmeise überwintern hier sogar. Acht Amphibienarten - Erdkröte, Kreuzkröte, Knoblauchkröte, Moorfrosch, Grasfrosch, Teichfrosch, Teichmolch und Kammolch laichen in den Vernässungsbereichen. Weiterhin gibt es 28 Libellenarten. Nehmt vielleicht ein Fernglas mit um alles zu beobachten, das Betreten der Anlagen ist nicht gestattet.

Ein Stück nach den Teichen führt gleich nach links ein kleiner Weg entlang der Obstplantage, Richtung Krankenhaus Hartmannsdorf. Dort geht ihr über den Parkplatz, überquert die Limbacher Straße, nehmt den Weg zwischen Sportplatz/Sportlerheim und dem Autohaus und geht immer am Waldrand weiter entlang des Hartmannsdorfer Rundweges. Dem Weg nach rechts folgend, unter der Brücke des Autobahnzubringers (S 242) hindurch, geht es geradeaus Richtung Mühlau. Mühlau liegt im Mulde-Lösshügelland und der durch Mühlau fließende Mühlbach entwässert in die Zwickauer Mulde.

An der ersten Wegekreuzung geht ihr nach links auf der Straße Hofstatt weiter. An der Autobahnbrücke es gerade hindurch Richtung Ferienlager Limbach/Knaumühle Limbach. Der Weg führt weiter am

der A 72 geht Waldrand

entlang des Mühlbachs bis zu einer Plattenstraße. Geht dort nach links, auf dem Mühlauer Weg, Richtung Feriendorf Hoher Hain. Gleich nach dem Feriendorf führt rechts ein Weg geradeaus durch den Wald. Hier erfahrt ihr auf Schautafeln alles zur Jagd und könnt sogar ein Jagdquiz mitmachen. Den Waldweg geht ihr geradeaus weiter, den Berg hinunter und biegt unten an der Wegkreuzung rechts ab. So kommt ihr zum idyllisch gelegenen Knauteich. Der Knauteich diente einst einer Mühle. Die Original-Knaumühle wurde 1913 wegen Baufälligkeit abgerissen. Von 1920 an war er ein beliebter Badeteich. Anfang der 90er Jahre wurde der Badebetrieb eingestellt. Der Teich ist jetzt saniert und erfüllt eine Hochwasserschutzfunktion für die angrenzende Gemeinde Niederfrohna.

Über Knaumühlenweg und Peniger Straße kommt ihr zurück zum Ausgangspunkt. Wenn ihr Lust habt, könnt ihr auch durch die Kleingartensparte Bodenreform, welche 1923 gegründet wurde, zurück laufen. In der Gartensparte gibt es 451 hübsche Parzellen, die von allen Altersgruppen genutzt werden.

